

Schüler helfen Schülern

Projekt Die SMV der Längenfeldschule erzielt ein Spenden-Rekordergebnis: Fast 1400 Euro für Patenschüler in Tansania.

Ehingen. Seit zwölf Jahren ist die Längenfeldschule für ihre Partnerschule mit Kinderheim in der Stadt Mbanga in Tansania aktiv. Schule und Kinderheim mit 80 Kindern werden von den Vinzentinerinnen aus Untermarchtal betrieben. Es handelt sich um ein Schulprojekt der SMV und der Fachschaft Religion, das seinen festen Platz im Schulgeschehen hat, teilt die Schule mit. Jedes Jahr vor der Adventszeit teilt das Kloster der Schule mit, was die Kinder im Kinderheim St. Loreto und in der Schule in Tansania ganz besonders dringend brauchen können. Dieses Jahr schrieb Schwester Sophia aus Tansania, dass sie neue Rollstühle und Bettdecken kaufen muss. Ein Rollstuhl kostet 425 000 Tansania-Schilling, das sind 170 Euro. Eine Bettdecke kostet 25 000 Tansania-Schilling, das sind 10 Euro. Jede Klasse der Längenfeldschule bekommt den Brief der SMV, in dem alles beschrieben ist und den die Schüler mit nach Hause nehmen. Im Klassenzimmer hängt ein Flyer, in dem genau erklärt ist, wofür die Spenden im Kinderheim St. Loreto verwendet werden. In jeder Klasse stand ein kleines Sammelschweinchen – diese wurden prall gefüllt wieder eingesammelt.

Alle drei Jahre findet die Mikrokreditaktion für die Partnerschule in Tansania statt. Jede Klasse bekommt von der SMV 20 Euro, die sie vermehren kann – mit Ein-



Die Sparschweine standen in den Klassenzimmern, nun wurden sie eingesammelt – für die Spendenaktion.

Foto: Längenfeldschule

packaktionen im Supermarkt, Sponsorenläufen auf dem Schulgelände, Schuhputzaktionen, Verkäufen von Gebasteltem und Gebackenem und vielem mehr. Dieses Jahr jedoch konnte das Projekt nicht stattfinden, da die Klassen unter den aktuellen Bedingungen keine Aktionen außerhalb der Schule machen konnten. Die Mikrokreditaktion soll nächstes Schuljahr wieder stattfinden.

Viele Rechengeschichten

Jeder, der spendet, kann sicher sein, dass die Unterstützung ankommt und für die Schüler in Tansania verwendet wird, teilt die Schule weiter mit. Dieses Jahr in der Adventszeit gab es in der Längenfeldschule viele Geschichten über das Füllen der Sparschwei-

ne. Schüler rechneten aus, wie viele Bettdecken sich die Patenschüler mit 50 Euro kaufen können oder sorgten mit zwei mal fünf Euro dafür, dass sich ein Kind eine Bettdecke kaufen kann. Die Eltern nahmen den Spendenbrief mit zur Arbeit und sammelten dort auch für das Schulprojekt. Im Lehrerzimmer wurden gespendete Weihnachtskarten an das Kollegium verkauft.

Tansania und die Patenkinder waren während der gesamten Adventszeit ein wichtiges Thema in der Schule. Nun sind alle gespannt, was Schwester Sofia aus Tansania Anfang des nächsten Jahres berichten wird. Auch hier gibt es ein Rechenbeispiel: Hat sie mit den 1373,99 Euro vielleicht fünf Rollstühle und 52 Bettdecken gekauft? swp

